

Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV)

SpVgg Thalkirchen III : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll
Samstag, 15.04.2023, 18:00 Uhr

Für die SpVgg Thalkirchen III geht die Siegesstraße weiter

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der SpVgg Thalkirchen III im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 30:6 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Ziermeier, Teltschik und Stursberg die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ziermeier / Whyte gelang es, Paesler / von Hofer im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Teltschik / Stursberg ihr 3:2 gegen Teichmann / Schär unter Dach und Fach hatten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Matthias Ziermeier seinem Gegner Matthias Paesler beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend Paul Höser beim 11:4, 12:10, 11:9 gegen Jörg Teichmann. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jan Teltschik eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jan Teltschik gewann gegen Moritz von Hofer mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Tobias Stursberg war im Einzel gegen Daniel Schär nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Nicht einen Satzgewinn überließ Matthias Ziermeier seinem Gegner Jörg Teichmann beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:9 für Ziermeier und 15:21 für Teichmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die richtige Taktik hatte Paul Höser beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Paesler von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:3 (Höser) und 2:12 (Paesler). Jan Teltschik gelang es, Daniel Schär im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tobias Stursberg und Moritz von Hofer, das Tobias Stursberg letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für die SpVgg Thalkirchen III die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SpVgg Thalkirchen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 22:14 bei 10 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:22. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SpVgg Thalkirchen III

Doppel: Ziermeier / Whyte 1:0, Teltschik / Stursberg 1:0

Einzel: M. Ziermeier 2:0, P. Höser 2:0, J. Teltschik 2:0, T. Stursberg 2:0

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll

Doppel: Paesler / von Hofer 0:1, Teichmann / Schär 0:1

Einzel: J. Teichmann 0:2, M. Paesler 0:2, D. Schär 0:2, M. Hofer 0:2